

Brave New World im LEistungskurs

Beitrag von „max287“ vom 8. September 2006 17:42

wie wär folgendes:

EINSTIEG MIT:

Monolog von Miranda aus Shakespeares Der Sturm (engl.: „the Tempest“):

Wunder!

Was gibt's für herrliche Geschöpfe hier!

Wie schön der Mensch ist. Schöne, neue Welt,

Die solche Bürger trägt! (Akt V, Szene I)

>>Frage, wodurch sich die "schöne neue welt auszeichne", bezugnehmend auf das buch oder allgeein gefragt. sammeln.

erwartungshorizont:

Die „Schöne neue Welt“ zeichnet sich aus durch:

- * Strikte Zuchtwahl
- * Konditionierung als Erziehungsmaxime
- * Kastensystem
- * Totalitäres, jedoch nicht gewalttägliches politisches System
- * „Nebenwirkungslose“ Glücksdrogen („Soma“, ein Name, den Huxley nach Lektüre entsprechender Passagen in der englischen Ausgabe des Buchs Phantastica von Louis Lewin von dem Rauschtrank Soma aus der hinduistischen Mythologie entlehnte)
- * Bildungsferne (siehe unten)
- * Gruppenzwang
- * Amüsiersucht
- * Hedonismus als Religion
- * Sexuelle Promiskuität
- * Glück durch Verzicht auf Freiheit
- * Konsumzwang
- * Massenproduktion (orientiert am Fordismus, Henry Ford ist Grundlage der Zeitrechnung und „Quasi-Gottheit“ im Roman)

>>dann abstimmung mit welchem thema wir uns in der stunde näher beschäftigen. bereithalten von material um die interaktivität zu gewährleisten.

dann erarbeitung

ergebnispräsentation

diskussion
